

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

28. Jahrgang

Freitag, den 15. Oktober 2021

Nr. 12

*Appell anlässlich der Übergabe des Kommandos über die 4./Panzerbataillon 393
„Thüringer Löwe“ der Kyffhäuser-Kaserne Bad Frankenhausen
am Abend des 01.10.2021 auf der Runneburg Weißensee*



Major Stephan Pegel, Hauptmann Lennart Brauer (v.l.n.r.)



Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Weißensee



Empfang im Festsaal des Rathauses



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 13/2021**
Redaktionsschluss 05. November 2021
Erscheinungsdatum 19. November 2021

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

**Traumzauberbaum-Grundschule,
Johannesstraße 1**

Sekretariat 2 03 03
Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Chinesischer Garten

Geöffnet bis 31.10.2021

Montag geschlossen
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 12.00 - 17.00 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag,
Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr
(letzter Einlass 16:30 Uhr)

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom TEN / TEAG
Störungsdienst Strom (24h).... 0800 686
1166
TEAG Kundenservice .. 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche 10. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 25. Oktober 2021, um 18.00 Uhr

im Ratssaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Vereinsförderung 2021
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bau- und Vergabeangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot
Bürgermeister**

Informationen

Information der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab der 42. Kalenderwoche

vegetationsbedingt für dieses Jahr eingestellt wird. Letzte Abfuhr erfolgt bis einschließlich **18.10.2021**.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

**Die Bau- und Ordnungsverwaltung
der Stadt Weißensee informiert:**

Standplätze von Laubgittern in der Stadt Weißensee und seinen Ortsteilen

<u>Weißensee</u>	Promenade Nähe Pflege Wohnpark) Waltersdorfer Straße Kreuzung Jacobstraße und Wendescheife) Nicolaiplatz / Seestraße Bahnhofstraße (Nähe Bushaltestelle) Am Bahnhof Marktplatz (hinter der Kirche)
------------------	---

<u>Stadtteil Scherndorf</u>	Platz der Befreiung (am Löschteich) Gutshofstraße im Friedhof Siedlungsstraße (am Löschteich) Lindenstraße (auf der Grünfläche) Oberdorf Jahnstraße (am Spielplatz)
<u>Stadtteil Herrnschwende</u>	Festwiese (am Glascontainerstandplatz)
<u>Nausiß</u>	an der Kirche (Eingang zum Friedhof)

Die Stadt Weißensee stellt diese Leistung ihren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos, wenn nicht bereits aufgestellt, spätestens ab der 43. Kalenderwoche zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass **ausschließlich Laub von öffentlichen Flächen** in die Laubgitter einzufüllen ist.

Für Baumverschnitt und andere Abfälle sind die aufgestellten Gitter nicht vorgesehen. Keinesfalls sind die Laubgitter zur Entsorgung von Baumschnitt bzw. Gartenabfällen aus privaten Grundstücken gedacht! Benutzen Sie hierfür bitte Ihre „Braunen Tonnen“, sofern keine Eigenverwertung möglich ist. Verstöße werden geahndet.

**i. A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Die Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Weißensee informiert:

Stilllegung der Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen

Die Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen wird jahreszeitlich bedingt spätestens ab dem 01.11.2021 vorübergehend eingestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**i. A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Weihnachtsbaum für Marktplatz gesucht

Nachdem in den vergangenen Jahren Gartenbesitzer bereit waren, groß gewachsene Tannen als Weihnachtsbaum zu spenden, ist die Stadtverwaltung in diesem Jahr wieder auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsbaum für den Marktplatz. Wer beabsichtigt, einen geeigneten Baum auf seinem Grundstück zeitnah zu fällen, kann sich bei der Stadtverwaltung Weißensee melden. Die Baumfällung sowie den Abtransport übernimmt die Stadt.

Ansprechpartner im Amt: Herr Hammer
Telefon: (036374) 22014

Verabschiedung des langjährigen Kontaktbereichsbeamten

Am Dienstag, den 5. Oktober 2021 konnten wir unseren langjährigen Kontaktbereichsbeamten, Herrn Ronald Froberg, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir bedanken uns ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Stadt und für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 28 Jahren.

Wir wünschen Herrn Froberg für die Zeit des Ruhestandes alles erdenklich Gute, vor allem recht viel Gesundheit und viele schöne Momente in der neu gewonnenen Freizeit.

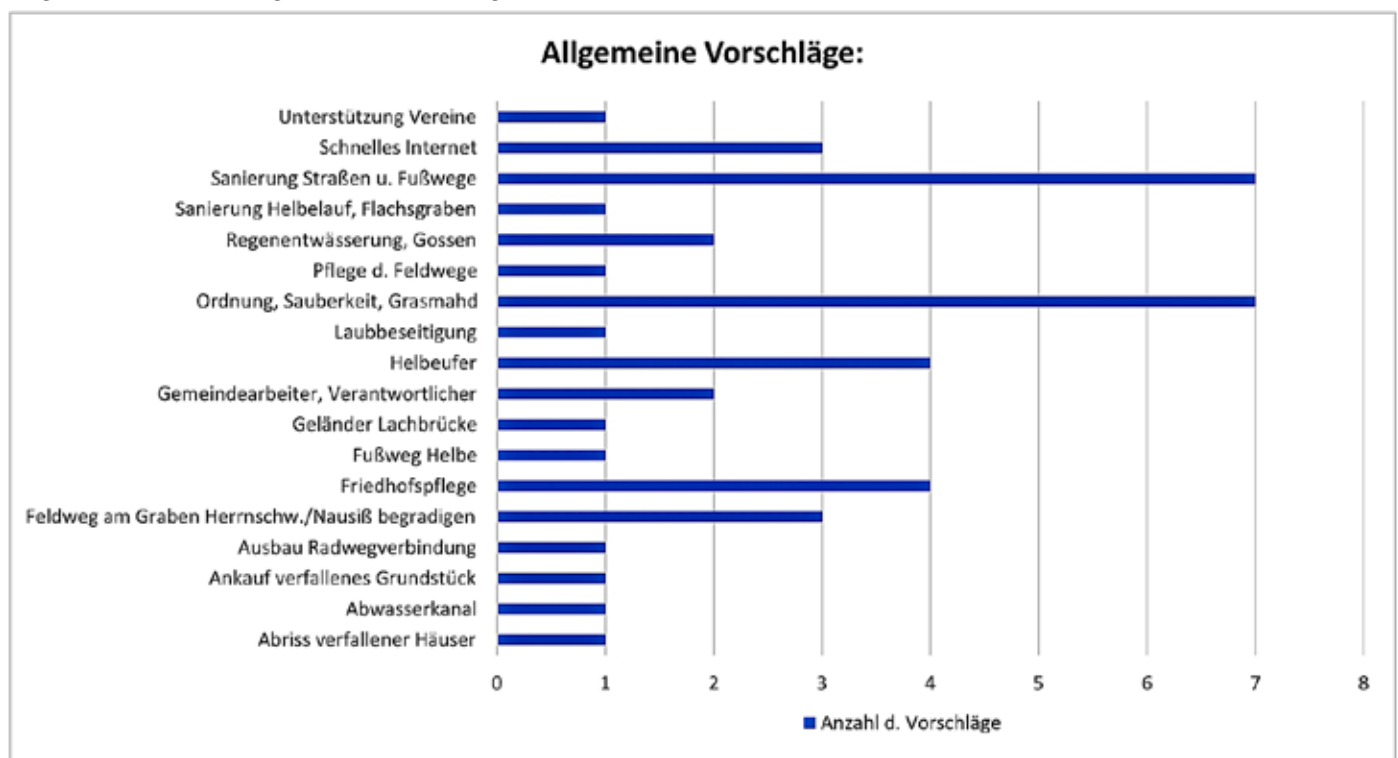


Auswertung der Haushaltsbefragung

Mit der Ausgabe Nr. 6/2021 wurden die Einwohner des Ortsteils Herrnschwende/ Nausiß zur Haushaltsbefragung gebeten. Hintergrund hierzu war die Neugliederungsprämie mit einer Gesamthöhe von 54.000,- Euro, welche die Stadt Weißensee im Zuge des Gemeindezusammenschlusses mit der Gemeinde Herrnschwende/ Nausiß erhalten hat.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden um Vorschläge gebeten, wie dieses Geld in ihrem Ortsteil eingesetzt werden sollte. Es wurden insgesamt 150 Haushalte schriftlich kontaktiert, davon sind 25 Antworten bei der Stadtverwaltung eingegangen. 17 Antworten kamen aus Herrnschwende und 6 aus Nausiß.

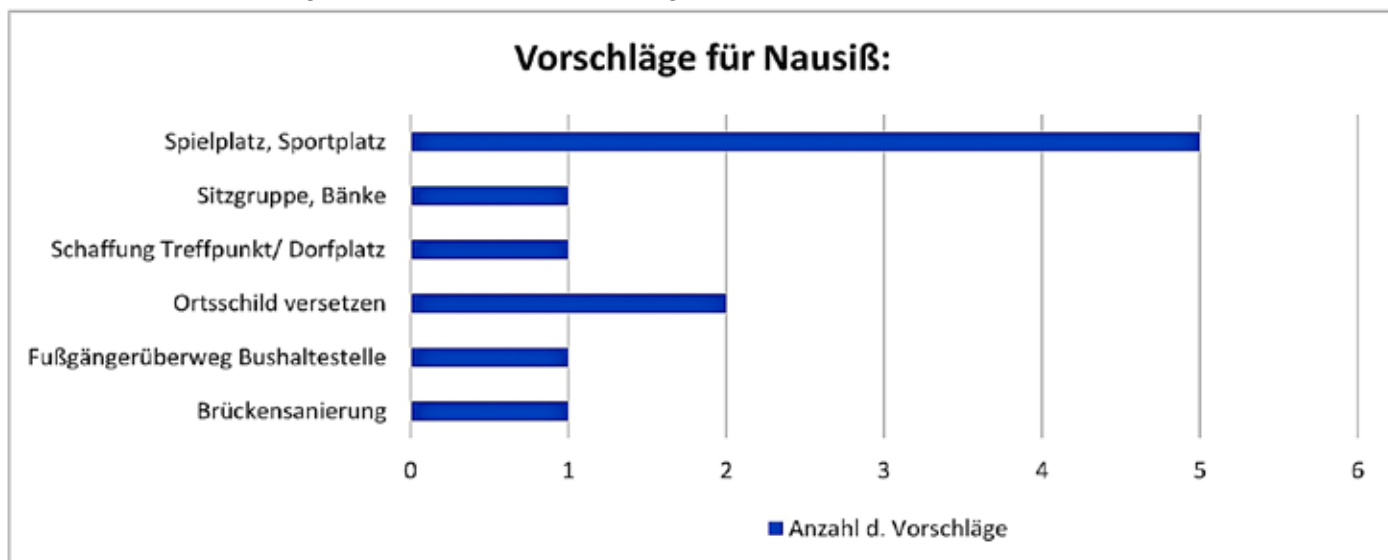
Allgemeine Vorschläge wurden für folgende Maßnahmen unterbreitet:



Speziell für Herrnschwende wurden folgende Hinweise und Verbesserungsvorschläge eingebracht.



Auf Nausiß entfielen folgende Maßnahmevorschläge:



Einladung zum Volkstrauertag 2021

In Erinnerung an die Opfer der Kriege und als Mahnung für den Frieden findet

**am Sonntag, dem 14. November 2021
um 10:00 Uhr**

das Gedenken am Ehrendenkmal auf dem Marktplatz der Stadt Weißensee statt. Es folgt die Kranzniederlegung gemeinsam mit der Delegation unserer Patenkompanie, der 4. Kompanie des Panzerbataillon 393 aus Bad Frankenhausen. Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Schrot
Bürgermeister**

Vereine und Verbände

Der Sportverein Ottenhausen 1921 e.V. feierte sein 100-jähriges Jubiläum

Sport getrieben wird in Ottenhausen schon sehr lange. Der organisierte Sport jedoch hat im Jahr 1921 seinen Ausgangspunkt. Am 18. Juli 1921 gründete sich der „Ottenhäuser Turnverein“. Zu seinen Gründern gehörten unter anderen der damals in Ottenhausen sesshaft gewordene Schmiedemeister und 1. Vorsitzende Richard Böttcher und der Kantor Paul Gedicke. Durch die Hände des Schmiedemeisters entstand auch eines der ersten Turngeräte des Vereins, ein Spannwerk. Dazu kam nach kurzer Zeit ein Holzbarren aus der Werkstatt des Stellmachermeisters Karl Gerlach. Geturnt wurde auf dem Saal des Gasthauses Leinhose, unserem heutigen Bürgerhaus. Aufschwung erhielt der Turnbetrieb im Jahr 1925 durch die aktive Arbeit des im selben Jahr nach Ottenhausen übersiedelten Stellmachermeisters Martin Hübner. Neben dem Bau eines Turnpferdes und eines Turnbockes war er entscheidend an der Verbreitung des Turnsports in unserem Dorf und der Durchführung eines Turnfestes anlässlich des 5-jährigen Bestehens im Jahr 1926 beteiligt.

In den nachfolgenden Jahren nahm der Turnverein an zahlreichen überörtlichen Turn- und Sportfesten teil. Ende 1927 ließ sich der Verein durch die Bonner Fahnenfabrik für 250 Reichsmark eine Fahne anfertigen. Sie wurde fortan zum Vereinssymbol. Gemäß der Inschrift: „Turnen stählt die Kraft. Kraft ist, was Leben schafft“ überstand die Fahne wohlbehütet die Wirren des Dritten Reiches. Nach jahrelangem Versteck befindet sich die Fahne heute wieder fest in Vereinsbesitz und hat ihren beachteten Platz im Vereinshaus.

Im Friedrich-Ludwig-Jahn-Jahr 1929 fand in Ottenhausen wiederum ein Sport- und Turnfest statt, im Rahmen dessen die im Herbst 1928 kurzfristig gepflanzte Eiche in der Nähe unseres heutigen Bürgerhauses und unsere noch heute so benannte Jahnstraße feierlich eingeweiht wurden. Ein weiterer Höhepunkt war das Jahr 1931. Das Bezirksturn- und Sportfest fand in unserem kleinen Ottenhausen statt.

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Zimmermann, Margrit	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Facius, Christa	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Tentscher, Harald	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Arndt, Klaus	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Siebensohn, Burga	am 09.11.	zum 75. Geburtstag
Ettingshausen, Heinz	am 10.11.	zum 90. Geburtstag
Fredebohm, Horst	am 10.11.	zum 70. Geburtstag
Nagel, Elisabeth	am 14.11.	zum 90. Geburtstag
Wuckel, Jürgen	am 14.11.	zum 75. Geburtstag
Lenz, Manfred	am 14.11.	zum 70. Geburtstag
Pracht, Manfred	am 15.11.	zum 80. Geburtstag
Viehweiger, Wolfgang	am 16.11.	zum 70. Geburtstag
Wengefeld, Gabriele	am 16.11.	zum 70. Geburtstag
Lembke, Michael	am 20.11.	zum 75. Geburtstag
Lotz, Ursula	am 21.11.	zum 85. Geburtstag
Blankenburg, Günter	am 25.11.	zum 70. Geburtstag
Brunner, Wolfgang	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
Seitz, Georg	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
Hertel, Manfred	am 28.11.	zum 85. Geburtstag
Schimmel, Eberhard	am 30.11.	zum 85. Geburtstag
Wuckel, Christa	am 30.11.	zum 75. Geburtstag
Kühn, Ingrid	am 30.11.	zum 70. Geburtstag

Über 200 Sportlerinnen und Sportler mussten in Quartieren im Ort untergebracht werden. Den Sportplatz für das Sportfest stellte der Rittergutspächter Wilhelm Richter zur Verfügung. Dann kam die Zeit des Nazismus. Die Hitlerregierung löste alle Arbeitersportvereine auf. Auch unser Verein wurde 1934 auf einem Arbeiter-Sport-Kongress im Operntheater Nordhausen begraben.

Sport wurde jedoch weiter betrieben, auch in der Kriegszeit. Anfang April 1945 war es mit dem Sport auf dem Saal vorerst zu Ende. Der Sportverein musste den Saal räumen wegen Quartier für Bombengeschädigte aus Erfurt. Deshalb gingen alle Anstrengungen in Richtung der Schaffung eines ordentlichen Sportplatzes. In mühseliger Arbeit entstand so bis Mitte 1946 der neue und heutige Sportplatz an der Greußner Straße. Bald danach wurde im Verein wieder geturnt und Fußball gespielt.

Die Umbenennung in Sportverein „Traktor“ Ottenhausen war sicherlich dem landwirtschaftlichen Umfeld und dem damaligen Zeitgeist geschuldet.

Während das Turnen dann in den Folgejahren immer weniger bis gar nicht mehr betrieben wurde, entwickelte sich der Fußball zur dominierenden Sportart. Von da an bis 2007 wurde durchweg mit ein oder mehreren Mannschaften Fußball am Punktspielbetrieb auf Kreisebene gespielt. Mitte der 50er Jahre entstand eine Abteilung Reitsport, die jedoch nur wenige Jahre existierte. Anfang der 60er Jahre fasste der Tischtennisport Fuß.

Aus dem Ping-Pong-Spiel im ehemaligen Werkraum der Grundschule wurde Wettkampfsport im Jugend- und Männerbereich auf Kreis- und Bezirksebene.

Mit dem Beginn des Umbaus einer alten Scheune durch die Gemeinde im Jahr 1984 zu einer Mehrzweck-Sporthalle erhielt die sportliche Entwicklung einen wesentlichen Aufschwung. Noch im Jahr 1984 nahmen die Tischtennisspieler ihren neuen Tischtennisraum in Besitz. Die Abteilung Tischtennis war immer ein Aktivposten im Verein und hat sich insbesondere in den letzten 10 Jahren stark im Verein etabliert und ist heute die mitgliederstärkste Abteilung unseres Vereins. Von 1982 - 1984 existierte auch eine Sektion Ringen, die im Jugendbereich in diesen Jahren das Kreisniveau bestimmte.

Ganz entscheidend für diese Entwicklung war auch unser damaliger Bürgermeister und aktives Vereinsmitglied Sigmar John, der in den letzten Jahren der DDR und in den Wendewirren den Ottenhäuser Sport begleitete und vorantrieb. Er war es auch, der den Kegelsport in unserem Ort auf die Beine half. Mit dem Baubeginn der Kegelbahn in der Sporthalle im Jahr 1986 und dem ersten Kegelausscheid am 01.01.1987 etablierte sich der Kegelsport. Die hieraus entstandene Abteilung wuchs schnell zu einer großen Abteilung unseres Vereins. Er war auch einer der frühen Präsidenten des Kreissportbundes Sömmerda. Leider ist er viel zu jung und früh verstorben. Aus der Kegelbahn mit anfänglicher Handaufstellung wurde durch die Sportler mit aktiver Unterstützung der Gemeinde bis zum Jahr 1988 eine 2 - Bahn-Kegelanlage mit automatischer Anzeige und Aufstellung geschaffen. Zwischenzeitlich waren bis zu 5 Kegelmannschaften, darunter 2 Jugend-, 1 Frauen - und 2 Männermannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb beteiligt.

Das Wendejahr 1989 und der vollzogenen Einheit Deutschlands im Jahr 1990 brachten auch in unserem Verein erhebliche Veränderungen mit sich. Nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten bei der neuen Vereinsbezeichnung entstand aus der bisherigen Sportgemeinschaft „Traktor Ottenhausen“ der nunmehr seit 31 Jahren so bezeichnete Sportverein „Ottenhausen 1921 e.V.“.

Aus der DTSB - wurde die DSB - Mitgliedschaft und der Beitritt zum Landessportbund Thüringen. Aus dem Dörfchen Ottenhausen wurde der Stadtteil Ottenhausen, zugehörig zur Stadt Weißensee. Heute schreiben wir das Jahr 2021 und feiern unser 100-jähriges Bestehen.

In der Nachwendezeit unseres Vereins gründeten sich zwischenzeitlich die Abteilungen Karate, Tanzsport und Allgemeine Sportgruppe, Lediglich die Abteilung Allgemeine Sportgruppe konnte sich nachhaltig etablieren und zählt heute zu einer der aktivsten Abteilungen.

In Spitzenzeiten (2015) hatte unser Verein 74 eingeschriebene Mitglieder. Aktuell zum Stand 01.07.2021 sind wir noch 60 Mitglieder, die in 4 Abteilungen (Kegeln, Tischtennis, Allgemeine Sportgruppe und Fußball) aktiv sind.

Leider sind unsere Fußballer nicht mehr im aktiven Wettkampfgeschehen eingebunden. Aber auch die anderen Abteilungen kämpfen um ihre Spielfähigkeit im Wettkampf-betrieb. Die demographische Entwicklung in unseren mittlerweile nur noch 320 Seelen-Ort ist, wie auch im Verein, spürbar.



Trotzdem wurde in den vergangenen 31 Jahren - teilweise in Eigenregie und mit großzügiger Unterstützung der Stadt Weißensee und des Landkreises unsere Sportstätten und Außenanlagen in vielfältiger Weise umgebaut und saniert. Die Kegelbahn wurde 2008 aus Eigenmitteln des Vereins und eingesammelten Spenden umfänglich saniert. Im Jahr 2011 wurde unsere Sporthalle durch die Stadt und die Mitglieder zu einer komplex nutzbaren Mehrzweckhalle umgebaut. Auch eine energetische Aufwertung durch Dämmung und Außenputz erfolgte zeitnah.

Letztendlich wurden im Jahr 2019 noch die Außenanlagen und die Entwässerung der Gebäude hergestellt, die nunmehr zum sehr guten Gesamteindruck beitragen.

Unsere Sportanlage war vor CORONA (2020) an fast jedem Wochentag Treffpunkt der Mitglieder und vieler sportbegeisterter Anhänger. Auch andere Vereine nutzen die Räumlichkeiten für ihre gemeinnützigen Zwecke. Corona hat uns in den letzten 2 Jahren doch erheblich eingebremst und wir alle hoffen, dass die Gesellschaft den Virus in den Griff bekommt und wir alle zu einen „Normalen Leben“ und zum „Aktiven Sportbetrieb“ zurückkehren können.



Ein Teil dieser geschichtlichen Aufarbeitung ist der Sportfest-Broschüre zum 70-jährigen Jubiläum des Sportvereins aus dem Jahr 1991 entnommen. Der Autor war unser ehemaliger Sportfreund und damaliger Bürgermeister Siegmund John. Ich habe unsere Sportgeschichte ab 1991 weiter dokumentiert und hoffe, dass auch in Zukunft der Sportverein Ottenhausen eine aktive Rolle im gesellschaftlichen Leben unseres kleinen Ortes spielen wird.

Wie bereits geschrieben, wurde unser Verein am 18. Juli 1921 gegründet und wir feierten fast zielgenau am Samstag, den 07. August 2021 im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung unser 100-jähriges Jubiläums geschlossener Runde. Zahlreiche Mitglieder und deren Angehörige nutzten das schöne Wetter und die Gelegenheit, endlich mal wieder im größeren Rahmen zu feiern. Natürlich mussten die CORONA Auflagen eingehalten werden. Die Auswertung und Nachbetrachtung hat keinerlei Infektionsgeschehen aufgezeigt.



Als Ehrengäste anwesend waren neben Peter Gösel, dem langjährigen Präsidenten und jetzigem Ehrenpräsidenten des Landessportbundes Thüringen, unser Bürgermeister Matthias Schrot, der 2. Beigeordnete des Landkreises Sömmerda Herr Heiko Koch, der Vereinsberater des Kreissportbundes Herr Uwe Backhaus, Andreas Steinhäuser vom Sportamt des Landratsamtes und unser Architekt und Förderer Daniel Ecke. Wir bedanken uns bei unseren Ehrengästen für die ehrenden Worte und übergebenen Präsente.

Wir wünschen allen Sportfreundinnen und Sportfreunden sowie ihren Angehörigen viel Gesundheit, Glück und Freunde am Sport, getreu dem Motto unserer Gründerväter,

„Frisch, Fromm, Fröhlich und Frei“

und der Inschrift auf unserer Vereinsfahne aus dem Jahr 1927

„Turnen stählt die Kraft - Kraft ist, was Leben schafft“.

Mit sportlichem Gruß
Uwe Schlegel

Ottenhausen, 07. August 2021

FC Weißensee 03:

Revision und Säuberung der Bandenwerbung auf dem Jugendplatz

Unsere Jugendtrainer Andreas Papesch und Marco Pergelt haben eine Revision und Säuberung der insgesamt 25 Werbetafeln auf dem Jugendplatz an der Ulmenallee vorgenommen. Allein mit den Einnahmen aus diesen Werbepanellen finanzieren wir den Jugend-Vereinsbus komplett!

Eine ganz tolle Geschichte, die da entstanden ist. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unser Vorstandsmitglied Marco Pergelt, der hier maßgeblich und federführend diese Sache vorangetrieben und umgesetzt hat.

Vielen Dank auch an Elektro Weißensee GmbH. Wir bedanken uns bei folgenden Werbepartnern:

- Autohaus Hasselmann GmbH (Gabriele Koch)
- BESTENERGIE GmbH (Sebastian Schröder)
- BBW Betonwerk Weißensee GmbH & Co. KG (Bernhard Michel)
- Café am Markt (Matthias Schrot)
- Fahrschule H.-R. Sachs (Hans-Rene Sachs)
- Fleischerei Rüdiger (Jürgen Rüdiger)
- FLIESEN BECK GmbH (Enrico Beck)
- Freiwald Bedachungen GmbH (Thomas Freiwald)
- Fuhrunternehmen Kirsten (Andreas Kirsten)
- Köhler Bau GmbH (Marco Köhler)
- Oberflächenveredelung Herold (Günter Herold)
- Physiotherapie Sarah Vonnoe
- Pokalspezialist (Kay Schneider)
- Sparkasse Mittelthüringen
- Stefan Müller Raumgestaltung
- Steuerkanzlei Litzrodt (Stefan Litzrodt)



Zur Befestigung der Werbebanden haben sich Andreas und Marco ein „System“ einfallen lassen, welches es möglich macht, die Werbebanden innerhalb von 1 Minute auszutauschen.

Vielleicht haben wir ja irgendwann einen zweiten Vereinsbus. Glücklicherweise werden es immer mehr Jugendmannschaften. Hier zeigt sich der großartige Einsatz unserer verschiedenen Jugendtrainer, die eine tolle Jugendarbeit leisten und viele, viele Stunden ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit dafür verwenden, unseren Verein gut aufzustellen und voranzubringen. Wir sind voller Tatendrang und haben noch jede Menge guter Ideen für die Zukunft...

Wer unseren Verein durch Sponsoring - egal in welcher Form - unterstützen möchte, kann gerne mit uns in Kontakt treten.

Neues Outfit für unsere C-Junioren



Am 14. September 2021 übergaben Enrico Beck, Geschäftsführer der Firma Fliesen Beck GmbH und unser Vorstandsmitglied Marco Pergelt einen komplett neuen Trikotsatz an Daniel Koch (Trainer C-Junioren) und seine Mannschaft.

Die C-Junioren werden ab sofort mit diesen Trikots auflaufen. Vielen Dank an Enrico Beck als Sponsor. Die Fliesen Beck GmbH unterstützt schon seit vielen Jahren den gesamten Jugendbereich des FC Weißensee 03. Nicht nur durch Trikotsponsoring und Bandenwerbung, sondern auf vielfältige Art und Weise.

Ein sehr herzliches DANKESCHÖN dafür. In der Rückrunde werden unsere C-Junioren ihre Heimspiele auf dem Sportplatz am Fischhof bestreiten. Die Hinrunde wird in Bilzingsleben gespielt. Seit 2020 treten wir gemeinsam mit dem TSV 1990 Bilzingsleben in einer Spielgemeinschaft an. Wir wünschen unseren C-Junioren einen guten Start und ordentlichen Verlauf für die neue Saison.

Marco Pergelt
FC Weißensee 03

Email: Info-fcweissensee03@web.de
www.fcweissensee03.de

Kreativ-Werkstatt

Kunst mit allen Sinnen erleben.

WANN: 01. - 05. November

ALTER: 6-13 Jahre

WO: Mehrgenerationenhaus
Kindelbrück
mit Verpflegung,
ohne Übernachtung

Im Mittelpunkt dieser Woche steht das sinnliche Erleben von unterschiedlichen Materialien.

Wir wollen mit euch kreativ werden mit Schafwolle, Ton, Farbe, Papier und Gebrauchtem.

Mit vielfältigen spielerischen und experimentellen Aktivitäten bekommt ihr die Gelegenheit aus "Gebrauchtem" und "Neuem" etwas Kreatives zu schaffen. So entstehen künstlerische Werke die wir in einer Ausstellung präsentieren.

KOSTEN PRO WOCHE: 99,00 €

Anmeldung: ferienfreizeit@thepra.info



Trainer/Betreuer gesucht



Vor allem für unsere jüngsten Fußballkids der G-/F-Jugend suchen wir engagierte und zuverlässige Sportfreunde.

Habt ihr Lust, dem derzeitigen Trainer unter die Arme zu greifen und die Junioren des FC Weißensee zu fördern und voranzubringen?

Das erwartet euch:

- Familiäres Umfeld
- Kompetente Unterstützung durch die Jugendtrainer des FC Weißensee 03
- Tolle Trainingsbedingungen mit umfangreichen Trainingsutensilien auf einem super Trainingsgelände
- Spaß bei der Vereinsarbeit
- Nicht in Worte zu fassende Dankbarkeit unserer jüngsten Fußballkids
- Die Kosten für die Trainerausbildung übernehmen wir

Schaut gerne unverbindlich beim Training Ulmenallee, Montag und Mittwoch, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr vorbei oder meldet euch hier:

Kontakt: info-fcweissensee03@web.de



Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Oktober 1921

Amtliche Bekanntmachungen. In der Gemeinde Grüningen ist der Landwirt Hugo Nebelung zum Schöffen gewählt, bestätigt und vereidigt worden. (09.10.)

Aus Stadt und Land: Das Notgeld unserer Stadt ist nun dem Verkehr übergeben und findet allgemein beifällige Aufnahme. Die Scheine zu 50 Pf. sind grün, die zu 25 Pf. blau und die zu 10 Pf. gelb in Steindruck hergestellt. (- gek. Archiv, 05.10.)

Sömmerda. Für die in der Rhein. Metallwaren- und Maschinenfabrik hier beschäftigten Arbeiter erfolgte Freitag die Aussperrung, durch welche die Familien der betr. Arbeiter bei der Teuerung hart betroffen werden. (05.10.)

Vermischtes: Allerlei Weisheit. In Argentinien gab es 1920 22 deutsche Schulen mit 131 Lehrern und 2700 Schulkindern. - Die Bibel ist bis jetzt in 528 verschiedene Sprachen übersetzt worden. - Um das Andenken ihres verstorbenen Gatten besser zu bewahren, lassen sich die Witwen auf den Sandwichinseln dessen Namen auf die Zunge tätowieren. - Kein Vogel singt während des Fliegens, außer der Lerche. - Alle Schlinggewächse winden sich nach links, nur allein der Hopfen nach rechts. - Bei Bordeaux wurde ein römischer Sarkophag entdeckt, in dem sich ein Skelett befand. Neben diesem fand man ein verschlossenes Gefäß, dass noch rund 1 Liter Wein enthielt, der also 2000 Jahre alt war. - Das Gesamtgewicht der Erdatmosphäre hat man auf 5 Millionen Kilogramm berechnet, das ist etwa der millionste Teil des Erdgewichts. (08.10.)

Ein beglückender Fund. Der Landwirt Wilhelm Siedersleben in Groß-Alsleben fand beim Abbruch eines Laubenpfeilers größere Posten Gold- und Silbermünzen, mehrere silberne Armluchter, Löffel und wertvolle Geräte, die in früheren Zeiten deutscher Kriegsnot dort vergraben worden sind. (18.10.)

Auf merkwürdige Art und Weise hat in Ussinghausen im Sauerland eine tiefsinnige Frau versucht, sich das Leben zu nehmen. Sie wollte sich am Glockenseil in der Kirche erhängen, bewirkte dabei aber, daß das Glöckchen zu läuten begann. Man eilte hinzu und konnte die Bedauernswerte noch rechtzeitig noch rechtzeitig retten. Man hat die Frau jetzt einer Heilanstalt überwiesen. (28.10.)

Auf dem Bahnhof in Ulm ereignete sich ein sonderbarer Vorfall. Einem Reisenden war während der Fahrt die Briefftasche gestohlen wurden.

Bei seiner Unterkunft in Ulm trat ihm eine gutgekleidete Person entgegen und überreichte ihm eine Briefftasche mit den Worten: „Verzeihen Sie, Herr, ich habe Sie bestohlen, aber es reut mich. Da ist ihre Briefftasche wieder. Ich stehle nie mehr.“ Ehe der Eigentümer sich versah, war der reuige Sünder in der Menge verschwunden.

Annoncen: In Weißensee verstarb am 08.10. im Alter von 32 Jahren Frau Charlotte Sasse. (09.10.)

Für die Aufmerksamkeiten anlässlich ihrer Vermählung bedanken Syndikus Dr. Siegfried John u. Frau Marie verw. Lüttig geb. Feige aus Flensburg-Mürwick. (15.10.)

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Vermählung bedanken sich Robert Rahause und Frau Friedel, geb. Jäger aus Weißensee. (14.10.)

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Vermählung bedanken sich Paul Reinhardt u. Frau Luise, geb. Lorenz aus Günstedt. (15.10.)

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Silberhochzeit bedanken sich Richard Wiehlen u. Frau aus Weißensee. (15.10.)

Im 65. Lebensjahr ist Frau Bertha Dieckmann, geb. Thomas aus Weißensee verstorben. (18.10.)

Im nahezu vollendeten 84. Lebensjahre ist Gustav Kraehmer aus Weißensee verstorben. (20.10.)

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Hochzeit bedanken sich Oskar Stockhaus und Frau Marie, geb. Weidemann aus Weißensee. (21.10.)

Ihre Verlobung geben bekannt Martha Karges geb. Horror und Karl Rothardt aus Weißensee. (21.10.)

Otto Eilenstein u. Frau geben bekannt das ihnen ein gesunder und kräftiger Junge geboren ist. (21.10.)



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee

mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,

In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77

/ 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.:

0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentext:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der

Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige

Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner

Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von

2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.